



Die **Kolpingsfamilie** trifft sich am Montag, den 09.12.2013 zu ihrer traditionellen **Adventfeier**. Wir beginnen mit um 19:00 Uhr mit einer Adventvesper in der Kirche und feiern anschließend im Gemeindezentrum weiter. Der Abend steht unter dem Motto: „Advent – Warten ohne Ende? Geschenk der Sehnsucht.“



Am Montag, den 16.12.2013 lädt die **ARG** zu einer **Adventsfeier** in das Gemeindezentrum ein. Wir beginnen die Feier mit der Messe um 8:00 Uhr und einem anschließendem Frühstück. Anmeldung und Karten zu 4,00 € bei Horst Heinrichsen, Tel. 304177 und bei Peter Hesse, Tel. 300885. Gäste sind herzlich willkommen.

Auch in diesem Jahr findet wieder eine **Tannenbaumaktion** statt. Die Bäume treffen frisch geschlagen am 14.12. in Katernberg ein und werden zu Ihnen nach Hause geliefert. Bestellzettel liegen an den Kirchtüren aus. Der Erlös geht wieder zur Hälfte an das Caritas Kinderhospital in Bethlehem. Die andere Hälfte verbleibt in unserer Gemeinde



„Ich lade jeden Christen ein, gleich an welchem Ort und in welcher Lage er sich befindet, noch heute seine persönliche Begegnung mit Jesus Christus zu erneuern oder zumindest den Entschluss zu fassen, sich von ihm finden zu lassen, ihn jeden Tag ohne Unterlass zu suchen. Es gibt keinen Grund, weshalb jemand meinen könnte, diese Einladung gelte nicht ihm, denn niemand ist von der Freude ausgeschlossen, die der Herr uns bringt.“

(Papst Franziskus im Apostolischen Schreiben „Evangelii Gaudium“.)

Impressum:

Der „Blickwinkel“ wird herausgegeben im Auftrag des Gemeinderates der katholischen Gemeinde St. Joseph, Essen Katernberg, in der Pfarrei St. Nikolaus.
Redaktion: Christian Fischer, Daniel Fleer, Pastor Bernhard Jakschik, Bernhard Knaffla, Karl-Heinz Kizina-Hobrecht, Manuela Walbaum, Elisabeth Wyrwa.
Sie sind eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbriefe zu beteiligen.
Bitte senden Sie Ihren Beitrag an: x.blickwinkel@gmx.de

Nr. 45/2013

08.12.2013



Sternsinger aus St. Joseph unterwegs für Kinder in Not

Prächtige Gewänder, funkelnde Kronen und leuchtende Sterne: Am Samstag, dem 4. Januar 2014, sind die Sternsinger unserer Gemeinde wieder unterwegs. Mit dem Kreidezeichen „20°C+M+B+14“ bringen die Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen in Katernberg und sammeln für Not leidende Kinder in aller Welt.

Bundesweit beteiligen sich die Sternsinger in diesem Jahr an der 56. Aktion Dreikönigssingen. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet, die inzwischen die weltweit größte Solidaritätsaktion ist, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 2.000 Projekte für Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.

Mit dem Leitwort „Segen bringen, Segen sein. Hoffnung für Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit!“ machen die Sternsinger aufmerksam auf das Schicksal von Flüchtlingskindern in aller Welt. 46 Prozent der geschätzt 45,2 Millionen Menschen auf der Flucht sind Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Ob in Afrika, Asien oder Lateinamerika: Die Sternsinger helfen Flüchtlingskindern in zahlreichen Ländern. Kinder, die wegen des Bürgerkriegs aus Syrien geflohen sind, erhalten Medikamente, Lebensmittel und Decken. In Südafrika oder im Kongo sorgen Projektpartner dafür, dass Flüchtlingskinder an ihrem Zufluchtsort zur Schule gehen können. Traumatherapie und Friedenserziehung stehen in ehemaligen Bürgerkriegsländern wie Sierra Leone oder Sri Lanka auf dem Programm.

Örtlich rückt das Flüchtlingslager in Dzaleka im Beispielland Malawi (Ostafrika) in den Mittelpunkt der Aktion.

20*C+M+B+14

Knapp 17.000 Menschen leben in dem Lager, in dem die Sternsinger ebenfalls Schulprojekte und Programme zur Traumatherapie unterstützen. Doch nicht nur Flüchtlingskinder profitieren vom Einsatz der kleinen und großen Könige in Deutschland. Straßenkinder, Aids-Waisen, Kindersoldaten, Mädchen und Jungen, die nicht zur Schule gehen können, denen Wasser und Nahrung fehlen, die in Kriegs- und Krisengebieten oder ohne ein festes Dach über dem Kopf aufwachsen – Kinder in mehr als 100 Ländern der Welt werden jedes Jahr in Projekten betreut, die mit Mitteln der Aktion unterstützt werden.



Gemeinsam mit ihren jugendlichen und erwachsenen Begleitern bereiten sich auch die Sternsinger aus Katernberg auf ihre Aufgabe vor. Sie kennen die Nöte und Sorgen von Kindern rund um den Globus und sorgen mit ihrem Engagement für die Linderung von Not in zahlreichen Projektorten.

Die Sternsinger wollen alle besuchen, die sich in die Listen eingetragen haben, die in unseren Kirchen St. Joseph und Hl. Geist und im Gemeindebüro ausliegen. Bitte tragen Sie sich ein! Und wenn Sie jemanden kennen, der gerne von den Sternsängern besucht werden möchte, aber keine Gelegenheit hat, sich in die Listen einzutragen, dann tun Sie das für ihn. Wegen der Größe unseres Stadtteils schaffen die Sternsinger es nicht, während der Aktion alle Haushalte zu besuchen.

Unsere Jungen und Mädchen freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme.

Matthias Röcken

Kirchenchöre feiern ihr Stiftungsfest

Seit 3 Jahren kooperieren die Kirchenchöre Heilig Geist Essen-Katernberg und Heilige Schutzengel Essen Frillendorf. Auch die Geburtstage der Kirchenchöre, das sog. Stiftungsfest, feiern sie in der Zwischenzeit gemeinsam.

So wurde am vergangenen Samstag in der Kirche Heilige Schutzengel in der Vorabendmesse die St. Canisius-Messe für Sopran, Alt, Bass und Tenor von Johann Kircher von beiden Kirchenchören aufgeführt. Die gemeinsame Probenarbeit in der Unterkirche von Heilig Geist hatte sich bezahlt gemacht und die Gottesdienstbesucher dankten für die gute Leistung der Chöre mit Applaus.

Anschließend zogen die Sängerinnen und Sänger zum Warsteiner Stiefel in Katernberg, wo es wahrlich Gründe zum Feiern gab:

4 Sängerinnen/Sänger des Kirchenchors Heilig Geist wurden für insgesamt 110 Jahre Mitgliedschaft, Singen und Proben im Kirchenchor geehrt, Inga Rudolf für 50 Jahre, Angela Klein für 40 Jahre, Marianne Pfläging und Georg Zarzycki für jeweils 10 Jahre. Inga Rudolf und Angela Klein erhielten eine besondere Dankagung vom Bischof von Essen, die durch den Vorsitzenden des Cäcilienverbandes (Dachverband der Kirchenchöre), Klaus Kottenberg, überreicht wurde. Er war es auch, der nicht unmaßgeblichen Anteil am Zustandekommen der Kooperation beider Chöre hatte.

7 Sängerinnen/Sänger des Kirchenchors Heilige Schutzengel wurden für insgesamt 100 Jahre geehrt, Margret Krupp und Margret Blank für jeweils 25 Jahre, Christel Hartmann, Eva Rohmann, Renate Gorissen, Christel Korb und Dieter Korb für jeweils 10 Jahre.

Ein besonderer Dank der beiden Chorvorsitzenden, Karl-Heinz Schrooten und Dieter Krupp, ging an den Chorleiter Leonhard Schady für die ehrenamtliche Leitung der beiden kooperierenden Chöre.

Für 2014 hat sich der Kirchenchor Heilig Geist vorgenommen, neben seiner Beschäftigung mit der Kirchenmusik noch ein dickes Brett zu bohren: er wird, so der Vorsitzende Karl-Heinz Schrooten, am Pfingstsonntag 2014 die Tradition des Gemeindefestes auf dem Kirchengelände von Heilig Geist am Meybuschhof wieder aufleben lassen, diesmal für die Gemeinde St. Joseph, die die gesamte katholische Gemeinde Katernberg verkörpert.

Mit Gesang, wie es sich für Chorsänger gehört, und guter Laune ging ein schönes „kooperatives“ Stiftungsfest zu Ende.